

«1 – 3Shape

Bezogen auf den Wert der Plattform sagte 3Shape Unite-Nutzer Dr. Simon Kold, Eigentümer des Herning Implant Center in Dänemark, dass Unite es seiner Klinik ermöglicht habe, an der Spitze zu bleiben, und dass der Versuch, all die verschiedenen digitalen Technologien aufeinander abzustimmen, vor Unite eine Belastung für die Ressourcen der Klinik gewesen sei.



• 3Shape CEO Jakob Just-Bomholt.

Letztes Jahr brachte 3Shape TRIOS 5 auf den Markt, die neue Generation seines Flugschiff-Intraoral-scanners für Dentalpraxen. TRIOS 5 wurde für verbesserte Hygiene, Ergonomie auf höchstem Niveau und müheloses Scannen entwickelt.

In diesem Jahr setzt 3Shape seine Mission fort, vernetzte, integrierte Lö-

sungen bereitzustellen, die darauf ausgelegt sind, die Arbeit von Zahnärztinnen und Zahnärzten zu optimieren. Auf der diesjährigen IDS stellt 3Shape seine Laborverwaltungssoftware 3Shape LMS und den brandneuen Laborscanner 3Shape F8 vor.

Laut 3Shape ist ein charakteristisches Merkmal aller neuen Produkte, dass sie basierend auf direktem Input von Dentalexperthen entwickelt wurden und mit dem Ziel, Workflows zwischen Praxen und Laboren voranzutreiben und zu verbinden. Zusammen dienen sie einem umfassenderen einzigen Zweck: der Verbesserung der Patientenerfahrung.

Die Produkte von 3Shape verfügen über fortschrittliche Technologie, die es Nutzerinnen und Nutzern ermöglicht, ihre Fähigkeiten, ihr Wissen, ihre Erfahrung und Kreativität besser einzusetzen. Sie verbinden Praxen mit Laboren, verbinden sich nahtlos mit Software von Drittanbietern und verbinden Zahnärztinnen und Zahnärzte mit ihren Kolleginnen und Kollegen auf der ganzen Welt, so dass sie durch effiziente, verbesserte und integrierte Workflows intelligenter arbeiten können.

„Jede 3Shape-Lösung ist das Ergebnis unserer Zusammenarbeit mit Zahn- und Labortechnikern. Der 3Shape F8-Scanner zum Beispiel war sechs Jahre in der Entwicklung. Der Input kam nicht nur von unseren Designern und Ingenieuren, sondern auch von den Labortechnikern selbst. 3Shape hat Hunderte von Labormitarbeitern auf der ganzen Welt befragt, um ge-



• 3Shape TRIOS 5.

nau herauszufinden, vor welchen Herausforderungen sie stehen und mit welchen Lösungen sie am besten Abhilfe schaffen können“, sagte Dr. Rune Fisker, Vice President of Product Strategy bei 3Shape. Er fuhr fort: „Der selbe Ansatz wurde für den bahnbrechenden Intraoralscanner TRIOS 5, für 3Shape LMS und für 3Shape Unite verwendet. Sie alle sind Lösungen, die aus einer sinnvollen Zusammenarbeit hervorgehen, und sie tragen dazu bei, die Standards der Dentalindustrie zu erhöhen.“

Der Stand von 3Shape (J098/K099) befindet sich in Halle 4.2. Lesen Sie mehr über die 3Shape TRIOS-Intraoralscanner auf Seite 50.

«1 – 3Shape

Commenting on its value, 3Shape Unite user Dr. Simon Kold, who owns

put from dental experts and with the goal of advancing and connecting dental workflows between clinics and laboratories. Together, they serve a broader single purpose: to improve the patient experience.

3Shape's products feature advanced technology that allows users to better use their skills, knowledge, experience and creativity. They connect clinics with laboratories, seamlessly connect with third-party software and connect dental professionals with their peers around the world, allowing dental professionals to work smarter through efficient, enhanced and integrated workflows.

“Every 3Shape solution is the result of us working together with dental and lab technicians. The 3Shape F8 scanner, for example, was six years in the making. It came not only from our designers and engineers, but also from lab technicians themselves. 3Shape interviewed hundreds of lab employees around the world to find out exactly what challenges they face, and what solutions would best remedy them,” said Dr. Rune Fisker, 3Shape's vice president of product strategy.

He continued: “The same approach was used for the groundbreaking TRIOS 5 intra-oral scanner, for 3Shape LMS and for 3Shape Unite. They are all solutions that spring from meaningful collaboration, and they help drive dental industry standards higher.”

The 3Shape booth (#J098/K099) is located in Hall 4.2. Read more about the 3Shape TRIOS intra-oral scanner portfolio on page 50.

«1 – Zircon Medical

Herr Waldner, sind Sie über diese Resultate der ersten Langzeitstudie zu zweiteiligen Zirkonoxidimplantaten überrascht?

Wir sind keineswegs überrascht, denn wir sehen diese Resultate bei unseren langjährigen Kunden schon seit über 14 Jahren in der klinischen Praxis. Aus diesem Grund haben wir uns für einen Weg entschieden, der heute nicht mehr so üblich ist: In Studien mit Langzeitdaten zu investieren, bevor das Produkt im Markt angeboten wird.



• Zircon Medical CEO Marco Waldner und sein Team sind in 12 europäischen Ländern aktiv und arbeiten mit internationalen Partnern daran, Patent in implantologischen Praxen weltweit zu etablieren. • Zircon Medical CEO Marco Waldner and his team are active in 12 European countries and are working on establishing Patent in dental implant practices worldwide together with international partners.

Warum war das für Sie wichtig?

Sowohl unsere Marktanalysen als auch mehrere Review-Artikel haben gezeigt, dass Komplikationsraten nach der Fünf- beziehungsweise der Acht-Jahreslinie exponentiell ansteigen. Aus diesem Grund war es uns wichtig, Studienergebnisse zum Patent-Implantatsystem über diese Langzeitachse hinaus vorweisen zu können. Am Ende des Tages definiert sich der Preis für ein Medizinprodukt nicht über dessen Herstellungskosten, sondern über seine vorhersagbaren, reproduzierbaren Langzeitresultate.

Was ist das Patent-System?

Das Patent-Implantatsystem wurde mit dem Ziel entwickelt, mechanische und biologische Komplikationen zu vermeiden. Um dies zu erreichen, haben wir uns für ein Soft-Tissue-Level-Design mit einem zementierten prothetischen Konzept entschieden. Die eingangs erwähnten Ergebnisse der Langzeitstudie geben dem Erfolg des Patent-Konzepts recht.

Ist Zirkonoxid besser als Titan?

Es gibt gute und schlechte Titansysteme, genauso wie es gute und schlechte Zirkonoxidsysteme gibt. Unabhängig vom Material ist doch die entscheidende Frage: Wie performt ein Implantatsystem langfristig – nach mehr als acht Jahren – im schwierigen Umfeld der Mundhöhle? Hier sehen Sie fundamentale Unterschiede. Die Medizin entwickelt sich ständig weiter, weshalb auch der Anspruch von Zahnärzten und Patienten an den Behandlungserfolg steigt. An diesen Erfolgserwartungen müssen sich heu-



• Die Neunjahresstudie belegt: Das Patent-Implantatsystem stellt langfristige Mundgesundheit sicher. • The nine-year study has shown that the Patent dental implant system facilitates long-term oral health.

tige und künftige Implantatsysteme messen lassen.

Die Studie mit dem Titel „Two-piece zirconia implants in the posterior mandible and maxilla: A cohort study with a follow-up period of 9 years“ wurde in der Dezember-Ausgabe von Clinical Oral Implants Research veröffentlicht. Alles über die wegweisende Langzeitstudie erfahren Sie auf der IDS am Patent-Stand (D061) in Halle 10.1.

«1 – Zircon Medical

Mr Waldner, are you surprised by the results of the first long-term study on two-piece zirconia implants?

Not at all, as we have been seeing these results in clinical practice with our long-standing customers for over 14 years. As a result, we took a path which is no longer common today: investing in studies with long-term data

before introducing the product to the market.

Why was this important to you?

Our market analyses as well as several review articles showed that complication rates increase exponentially after five and eight years. Therefore, it was crucial for us to be able to present study results on the Patent dental implant system that extend beyond this period. Ultimately, the price of a medical device is not determined by its manufacturing costs but by its ability to deliver predictable, reproducible long-term results.

What is the Patent system?

The Patent dental implant system was developed with the specific aim of avoiding mechanical and biological complications. To accomplish this goal, we opted for a soft-tissue-level design and a cemented prosthetic concept. The results of the long-term study mentioned confirm the success of the Patent concept: no peri-implantitis,

healthy soft tissue and stable bone levels after nine years.

Is zirconia better than titanium?

There are good and bad titanium systems, just as there are good and bad zirconia systems. Regardless of the material, the crucial question is how well does the system perform in the long term – after eight years and more – in the challenging environment of the oral cavity? There are fundamental differences. Medicine is constantly evolving, which is why the demands of dentists and patients for treatment success are also increasing. Current and future implant systems must perform in line with these higher expectations of success.

The study, titled “Two-piece zirconia implants in the posterior mandible and maxilla: A cohort study with a follow-up period of 9 years”, was published in the December issue of Clinical Oral Implants Research. Find out all about the groundbreaking long-term study at the Patent booth (#D061) in Hall 10.1 at IDS.



• Patent bei der IDS 2023: Das Zircon Medical-Team freut sich auf Ihren Besuch an Stand D061 in Halle 10.1. • Patent at IDS 2023: the Zircon Medical team is looking forward to your visit at Booth D061 in Hall 10.1.